



Energiethemem

## Besuch aus China beim Gewerbeverband

Marcel Schweizer (GVBS), Robert Horbaty (Energiestadt), Bai Chenxi (CH-Botschaft Peking), Gabriel Barell (GVBS) und Jacqueline Schmid (DEZA).

**In ausgewählten chinesischen Städten soll die Energieintensität reduziert werden. Als Modell könnten die Erfahrungen der Schweizer Energiestädte dienen. Darum hat eine Delegation aus China auch Basel besucht und sich beim Gewerbeverband Basel-Stadt über Energiethemem informiert.**

Zur Delegation gehörten Dr. Bai Chenxi, ehemalige Mitarbeiterin Stadtplanung Beijing, Projektverantwortliche für das Low Carbon Cities Projekt an der Schweizerischen Botschaft in Beijing, und Dr. Jacqueline Schmid, Programm Managerin im Global Programme Climate Change (GPCC) bei der DEZA.

**Beim Treffen** mit dem Gewerbeverband Basel-Stadt ging es hauptsächlich um die Marktchancen, die sich für KMU als Dienstleister im Bereich «Energie- und Ressourceneffizienz» ergeben. Deshalb engagiert sich der Gewerbeverband Basel-Stadt auch bei sun21 und hat das Projekt «ENERGIE IMPULSE Region Basel» lanciert.

Später besuchte die Delegation die Grundlastzentrale des Wärmeverbundes Riehen. Gewerbepräsident Marcel Schweizer ist gleichzeitig auch Verwaltungsratspräsident der Wärmeverbund Riehen AG und erklärte, unter anderem, wie mit Heisswasser aus 1500 Meter Tiefe rund 6000 Einwohner Riehens mit Wärme versorgt werden.

**Die Schweiz gilt in China** – das aufgrund des rasanten Wirtschaftswachstums gerade in den Städten mit Umweltproblemen zu kämpfen hat – in vielen Bereichen als Vorbild: Luft und Gewässer sind sauber, die Wirtschaftsleistung ist auf konstant hohem Niveau, und

unser Land bietet rundum stabile Verhältnisse.

Vor diesem Hintergrund erarbeitet die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten ein Sino-Swiss Low Carbon Cities Projekt, das durch Wissens- und Technologietransfer in ausgewählten chinesischen Städten die Umweltbelastung reduzieren helfen soll.

**Frau Bai Chenxi** zeigte sich besonders beeindruckt vom Netzwerk, wie hier KMU mit Forschungsinstitutionen und der öffentlichen Hand zusammenarbeiten, um neue Technologien der Energieeffizienz zu entwickeln und zu realisieren.

«Spitzhacke»

KOLUMNE

## Erde an BastA! – auf welchem Planeten seid ihr gerade?

Doch, doch, das gibt's tatsächlich. Basels starke Alternative, kurz BastA! genannt. Kann man kennen, muss man aber nicht. Jedenfalls ist das eine Linksaussen-Partei, stark an ihr ist aber in erster Linie die ideologische Verblendung. So wettete die Gruppe letzten Monat beispielsweise gegen die Stadtgärtnerei, die Reinigungsarbeiten in Parks an Sonn- und Feiertagen privaten Anbietern übertragen will. Für die BastA! natürlich ein Skandal: Da würde sich nur wieder ein Unternehmer bereichern, der dann «mickrige Löhne» bezahlt.

Erde an BastA! – auf welchem Planeten seid ihr gerade? Dann wüssten wir wenigstens die richtige Adresse, an die wir den «November-Kaktus» für die frechste Aussage schicken können. Was sich die BastA!-ianer erhoffen, wenn sie die KMU-Wirtschaft und alle Unternehmerinnen und Unternehmer beleidigen, ist zumindest in diesem Universum nicht klar (zur Erinnerung: KMU stellen rund zwei Drittel aller Ausbildungs- und Arbeitsplätze).

Traurig, aber nicht überraschend: Aufgrund der Kritik ist die Stadtgärtnerei bereits eingeknickt und hat einen Rückzieher gemacht.

@BastA!: Wie wäre es mit einer Initiative «Abschaffung der Privatwirtschaft – Papa Staat kann alles». Finanziert wird das Ganze mit der unerschöpflichen Goldader, die 2075 ziemlich sicher unter Basel entdeckt werden wird.



## IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT.

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.

Klinik Birshof, Münchenstein, [www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch), T 061 335 22 22

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM  
IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN  
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY